

Das größte Verdienst an dieser Entwicklung hat unbestritten der Kameratischler Wilhelm Bempohl. Als im Jahre 1898 Professor Miethe seine Versuche mit der Dreifarben-Fotografie begann, holte er sich Wilhelm Bempohl als Mitarbeiter. Bempohl hatte sich im Jahre 1893 als Modell-tischler für wissenschaftliche Institute etabliert. Seine Präzisionsarbeit machte ihn schnell be-rühmt. Die Zusammenarbeit mit Professor Miethe wurde sehr eng. Das erste praktische Ergebnis war eine Schlittenkamera für Dreifarben-Auf-nahmen. Auf der Weltausstellung in Paris 1900 wurde sie vorgeführt und erregte allergrößtes Aufsehen. Bempohl baute außerdem auch die berühmte Geschoß-Kamera nach Professor Brüning, die noch heute von seiner Firma als einzige auf der ganzen Welt gebaut und ge-liefert wird. Kurz vor seinem Tode gab Pro-fessor Miethe die Anregung zu der jetzt von der Firma Bempohl serienmäßig fabrizierten Drei-farben-Einbelichtungskamera. Viele andere Er-finder und Konstrukteure haben sich um das gleiche Problem bemüht, aber bis damals war es keinem gelungen, eine wirklich brauchbare Kon-struktion zu entwickeln. Auch die Versuche von Bempohl nahmen viele Jahre in Anspruch. Die erste Einbelichtungskamera wurde im Jahre 1928 gebaut und in Deutschland und Amerika paten-tiert. 1929 arbeiteten die ersten Kameras bereits in den Vereinigten Staaten. Bis zu seinem Tode hat Bempohl fast alle seine Kameras nach Amerika und verschiedenen anderen Ländern geliefert. In Deutschland arbeiteten nur drei Ka-meras, was aber wohl auf eine persönliche Eigen-tümlichkeit des Erfinders zurückzuführen ist. Aus dieser Tatsache erklärt sich der ungeheure Vor-sprung, den die Vereinigten Staaten in der Re-produktion nach naturfarbigen Aufnahmen er-reichten. Wilhelm Bempohl ist am 15. Mai 1935 gestorben. Die Firma Bempohl & Co. setzt sein Werk fort. Die Ziele der Weiterentwicklung sind eine immer exaktere Festlegung der Spiegel und Filter, und eine immer weiter gehende Ver-kürzung der Belichtungszeit.

disputably rendered by the camera cabinet-maker Wilhelm Bempohl. When Professor Miethe started his experiments with three-colour photo-graphy in 1898 he secured the co-operation of Wilhelm Bempohl. Bempohl had started bu-siness as a model cabinet-maker for scientific institutions in 1893, and the precision of his work soon made him famous. His co-operation with Professor Miethe was very close. The first prac-tical result was a slide camera for three-colour photographs which was demonstrated at the Paris International Exhibition in 1900 and aroused very great attention. Bempohl also constructed the famous shot camera, according to Professor Brüning's system, which is still constructed and supplied by his firm as the only one in the whole world. Shortly before his death Professor Miethe provided the suggestion for the three-colour single exposure camera now manufactured in series by the firm of Bempohl. Many other in-ventors and constructors had attacked the same problem, but till then none of them had succeeded in evolving a really practical construction. Bempohl's experiments also lasted for many years. The first single exposure camera was constructed in 1928 and patented in Germany and America. In 1929 the first cameras were already in use in the United States. Until his death Bempohl supplied nearly all his cameras to America and various other countries. There were only three cameras in use in Germany, which is probably to be attributed to a personal peculiarity of the inventor. This fact also explains the tremendous start secured by the United States in reproduction from photographs in natural colours. Wilhelm Bempohl died on the 15th May, 1935, but the firm of Bempohl & Co. is continuing his work. The objects of further development are a con-stantly more exact determination of the image and the filter, and a constantly increased reduc-tion of the time of exposure.

The colour photographs reproduced in this issue were all taken with the Bempohl single exposure camera.

Translated by W. L. Campbell

Die hier gezeigten Reproduktionen sind aus-schließlich mit der Bempohl - Einbelichtungs-kamera ausgeführt worden.

H. K. Frenzel